

## DAS internationale Fantasy-Ereignis 2018

Die Welt der jungen Maji Zélie war einst voller Magie. Flammentänzer spielten mit dem Feuer, Geistwandler schufen schillernde Träume, und Seelenfänger wie Zéliés Mutter wachten über Leben und Tod. Bis zu der Nacht, als ihre Kräfte versiegten und der machthungrige König von Orïsha jeden einzelnen Magier töten ließ. Die Blutnacht beraubte Zélie ihrer Mutter und nahm einem ganzen Volk die Hoffnung auf Freiheit. Seit den damaligen Geschehnissen sind viele Jahre vergangen, aber nichts bleibt vergessen. Zélie klammert sich an die Hoffnung, dass sie eines Tages der Schreckensherrschaft von König Saran ein Ende bereiten wird. Bei einem Besuch auf dem Markt schlägt das Schicksal zu, als ihr Prinzessin Amari, zweite Kind von König Saran und Zéliés einzige Chance, die Magie nach Orïsha zurückzuholen, in die Arme läuft.

Amari ist im Besitz einer magischen Schriftrolle. Jeder, der diese berührt, kann Zauber wirken. Von Wachen gejagt, gelingt es ihr, mit Zélie aus der Hauptstadt Lagos zu fliehen. Auch wenn Amari ein Kosidán von edlem Blut ist, hat sie Verständnis für die Misere der Divinés und willigt ein, die Mission zu beenden, mit Zélie Magie nach Orïsha zurückzubringen. Ihre Mission führt Zélie, Amari und Zéliés älteren Bruder Tzain über dunkle Pfade, wo rachedurstige Geister lauern, und durch glühende Wüsten, die ihr alles abverlangen. Dabei müssen sie ihren Feinden immer einen Schritt voraus sein. Besonders Kronprinzen Inan, der mit allen Mitteln verhindern will, dass die Magie je wieder zurückkehrt, obwohl in ihm ebenfalls das Erbe der Maji ruht. Er hat die Macht über Gedanken und Träume, könnte sogar die von Zélie kontrollieren.

Aber nicht nur von Inan, auch von Zélie geht eine große Gefahr aus. Wenn sie Blutmagie wirkt, kann sie selbst über die Geister der Toten befehlen. Um das heilige Ritual ausführen zu können, muss Zélie ihre Gabe beherrschen lernen. Und sie muss alles riskieren, nicht nur ihr Leben, sondern auch das von Amari und Tzain. Die Soldaten des Königs sind ihnen dicht auf den Fersen, ihnen schon ganz nah. Zélie muss derweil weitere wertvolle Artefakte an sich bringen, vertraut allerdings bei ihrer Aufgabe der falschen Person ...

Fantasy von überwältigender Schönheit - sobald Tomi Adeyemis "Children of Blood and Bone" im CD-Player liegt, kriegt man sich partout nicht mehr ein vor lauter Hörbegeisterung. "Goldener Zorn" lässt einen die Welt um sich herum vollkommen vergessen. Denn hier erfährt man Literatur der einsamsten Spitzenklasse. Die Lesungen von Vanida Karun haben außerdem die berauschende Wirkung von Drogen. Und machen mindestens genauso süchtig. Beim Lauschen haut es einen glatt um, und das mehr als einmal. Wenn die deutsche Schauspielerin am Mikrofon steht, will man gar nicht mehr auf die "Pause"-, geschweige denn "Stopp"-Taste drücken. Karun ist nämlich eine unvergleichlich gute Meisterin ihrer Zunft. Sie sorgt wie die wenigsten für Unterhaltung mit "Wow!"-Effekt. Ihr lauscht man gerne ewig, selbst Tage und Nächte durch.

Mit "Children of Blood and Bone" gelingt Tomi Adeyemi Hollywood-Fantasykino in brillantester Blockbusterqualität. Diese Trilogie übertrifft (fast) alles, was in den letzten Jahren erschienen ist. Band eins, "Goldener Zorn", gehört zu den atemberaubend-genialsten, geradezu spektakulärsten Debüts seit Suzanne Collins "Die Tribute von Panem", nur um einiges magischer. Sprecherin Vanida Karun macht das Hörerlebnis zu einem absoluten Highlight im Leben Jugendlicher ab 14 Jahren, aber auch zahlreicher Erwachsener. Ihre Lesungen zeugen von Emotionen und Nervenkitzel in geballter Form. Nichts reicht an diese heran.

Susann Fleischer 08.10.2018